

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Interpretationsprobleme der Disziplin

Europäische Ethnologie/Volkskunde in der Aufklärung.	
Zu den Anfängen einer speziellen Wissenschaftsstruktur	15
Zwischen Zentrum und Peripherie.	
Prinzipien der Wissenschaftstheorie	49
Universitätsvolkskunde im Nationalsozialismus.	
Zur Fachetablierung und Öffentlichkeitsarbeit in Berlin	71
Berliner Feldforschung in der Mark Brandenburg.	
Volkskundliche Wissensproduktion in den 1930er-Jahren	87
Von der „Ethnographie“ zur Europäischen Ethnologie.	
Konzepte und Profilierungen	109
Studienprofile und Projektarbeit an der Berliner Humboldt-Universität nach 1960	121

II. Empirie: „Ländliche Gesellschaft“

Kulturrbaum – Naturraum – Nachhaltigkeit.	
Zur aktuellen Diskussion in der kulturwissenschaftlichen Forschung	133
„Ökodorf Brodowin“.	
Kulturelle Aspekte des Mensch-Umwelt-Verhältnisses im Konflikt um nachhaltige Landnutzung	157
Die Uckermark/Brandenburg im Fokus.	
Verlust versus Innovation	173

Arbeitskräfte für Industrie und Landwirtschaft. Das Durchgangslager für Zwangs- und Fremdarbeiter Ost/West in Berlin (1941–1945). Alltag und biografisches Gedächtnis	195
Zwischen historischer Forschung und Feldforschung. Ein Plädoyer für Methodenpluralität	215
Literatur	227
Personenregister	259